

Stuttgart, 28.08.2008

## **Kraftsportverein Untertürkheim 1906 e. V. - An- und Umbau des Vereinsheims**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	16.09.2008 17.09.2008

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### **Beschlussantrag**

1. Dem KV Untertürkheim e. V. wird zur Erweiterung und teilweisen Neugestaltung seines Vereinsheims in Stuttgart Untertürkheim ein städtischer Zuschuss in Höhe von 61.400 bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass
  - 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung der vereinseigenen Räumlichkeiten nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der ihm durch den Schulsport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
  - 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn die durch die Stadt Stuttgart geförderten Räumlichkeiten freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird.
3. Der Aufwand wird im Vermögenshaushalt aus Mitteln der Finanzposition 2.5500.9880.000-0050, Baukostenzuschüsse an Vereine, finanziert:
  - Haushaltsjahr 2008: 50.000
  - Haushaltsjahr 2009: 11.400

## **Kurzfassung der Begründung**

### **1. Angaben zum Verein**

Der KV Untertürkheim hat derzeit folgende Mitglieder (Stand zum 01.01.2008):

• Erwachsene	232	
• Kinder und Jugendliche (~24,68 %)	<u>76</u>	
insgesamt also	308	Mitglieder.

Darüber hinaus ist die Tennisabteilung der SG Stern (Betriebssportgruppe der Daimler AG) mit ihren ca. 50 Mitgliedern Kooperationspartner und Dauernutzer der Anlagen des KV Untertürkheim e. V.

Der Verein macht seinen Mitgliedern Sportangebote in den Sportarten Faustball, Gymnastik, Radsport, Tennis, Wandern.

Er nimmt mit 18 Mannschaften am Rundenspielbetrieb teil und beteiligt sich in anderen Sportarten an Meisterschaften und Wettbewerben.

### **2. Angaben zum Bauvorhaben**

Das Vereinsheim des KV Untertürkheim e. V. ist nahezu 50 Jahre alt. Viele Bereiche des Gastronomiebereichs und der Pächterwohnung entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Das Gebäude soll daher saniert und teilweise erneuert werden.

Insbesondere ist ein Um- und Anbau des Vereinsheims und der Pächterwohnung (Wohnung = ca. 43 m<sup>2</sup>; Gaststätte inkl. Terrasse = ca. 112 m<sup>2</sup>) vorgesehen. Weiterhin werden die Überdachung einer bereits bestehenden Terrasse (Ostseite) und die Umgestaltung der Terrasse auf der Westseite durchgeführt.

Durch die jetzt geplanten Maßnahmen möchte der Verein die Attraktivität gleichermaßen für Gäste und Pächter erhöhen.

Auch für die Erfüllung hygienischer Auflagen im Betrieb des Vereinsheims sind die baulichen Veränderungen bedeutsam.

Eine Baugenehmigung für die Maßnahme liegt bereits vor.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die geplanten und vom Hochbauamt der Stadt Stuttgart als angemessen kalkuliert beurteilten Gesamtbaukosten betragen 450.000 €. Sie sollen durch Eigenmittel/Eigenleistungen des Vereins sowie den Zuschuss der Stadt Stuttgart und einer Darlehensaufnahme finanziert werden. Der städtische Zuschuss von 61.400 € (rund 13,65 % der Baukosten) entspricht den Regelungen der geltenden Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt.

**Die Absicht des KV Untertürkheim, in den Um- und Anbau seines Vereinsheimes zu investieren, dient der Sicherstellung eines geordneten Vereinsbetriebs unter den aktuellen wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten. Der beantragte städtische Zuschuss ist nach den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.1.2.1) gerechtfertigt.**

• Eigenmittel inkl. Darlehensaufnahme	338.600
• Erstattung Mehrwertsteuer	50.000
• WLSB-Zuschuss	<i>nicht möglich!</i>
• <b>städtischer Zuschuss</b>	61.400
<b>Gesamtaufwand</b>	<b><u>450.000</u></b>

Die Bewilligung eines Zuschusses vom Württembergischen Landessportbund wurde von dort abgelehnt, weil vom aktuellen Bauvorhaben ausschließlich Bereiche betroffen sind, zu denen in den Förderrichtlinien des Landes keine Zuschüsse vorgesehen sind.

**Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.**

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

---

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

---

<Anlagen>